



Wiener

Kinderdrehscheibe

Bildungsforum

Seminarprogramm 2. Halbjahr 2024

Allgemeine Informationen

Wir bieten ein buntes Fortbildungsprogramm für Tageseltern, Kindergruppenbetreuer*innen, Elementarpädagog*innen und andere Kinderbetreuungspersonen an, das sich aus berufsbegleitenden Seminaren unterschiedlicher Richtungen zusammensetzt. Unsere Referent*innen sind Expert*innen auf ihrem Gebiet, haben viel Erfahrung in der Wissensvermittlung und legen großen Wert auf den Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit ihrer Inhalte.

Zwei Mal im Jahr bieten wir die Ausbildung zur*m Tagesmutter*vater und Kindergruppenbetreuer*in nach § 4 WTBVO 2016 an (516 UE).

In Kooperation mit dem AMS führen wir außerdem mehrwöchige Ausbildungskurse zur*m Kindergartenassistent*in an. Unter dem Titel Hop On! bekommen Arbeitssuchende eine theoretische Einführung in pädagogische Themen und werden durch ein 8-wöchiges Praktikum begleitet.

Alle aktuellen Termine sowie die verfügbaren Plätze finden Sie auch auf bildung.kinderdrehscheibe.at. Hier können Sie sich für eine bessere Übersichtlichkeit unser Seminarprogramm nach Ausbildungsbereich, Monat oder in der Kalenderansicht anzeigen lassen. Etwaige Veränderungen des Kursprogramms behalten wir uns vor.

- Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auch über Ihre Anfrage per E-Mail (bildung@kinderdrehscheibe.at) oder Telefon (01 / 585 64 36)!
- Für Anmeldungen und Kostenvoranschläge besuchen Sie bitte bildung.kinderdrehscheibe.at.
- Bitte beachten Sie den jeweiligen [Veranstaltungsort](#) in der Seminarbeschreibung.

*Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Verein
Wiener Kinderdrehscheibe Bildungsforum
begrüßen zu dürfen!*

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen ... S. 2

Seminare Oktober S. 3–8

Seminare November S. 9–21

Seminare Dezember S. 18–22

Oktober 2024

Pädagogik:

*Wie unsere Kinder ihre Welt riechen und schmecken
Von Schnuppermomenten und Schmatzerlebnissen
5 UE*

Do, 03.10.2024 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Denise Winkler, BSc. (Elementarpädagogin, Biologin, Familienbegleiterin, Stillberaterin, Trage- und Stoffwindelberaterin, Babymassage- und Schwimmkursleiterin, Geschwisterkursleiterin, www.dieWinklerei.at)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Die Sinne für Geruch und Geschmack werden in der heutigen Zeit oft vernachlässigt. Dabei haben Gerüche und verschiedene Geschmacksrichtungen einen sehr starken Einfluss auf unser Wohlbefinden und sind in ihrer Wichtigkeit nicht zu unterschätzen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns u.a. mit folgenden Überlegungen:

- Welchen Einfluss haben Gerüche und Geschmack auf unser ganzes körperliches System - insbesondere bei Kindern?
- Warum duften Babys für uns so wahnsinnig gut, während wir das von Teenies eher selten behaupten würden?
- Wieso kann eine Kindernase fast einem Spürhund das Wasser reichen?
- Warum sind die meisten Kinder solche „Süßschnäbel“ und gleichzeitig „Gemüsekasperl“?
- Was bedeutet genussvoll Essen im Kleinkindalter?
- Mit welchen kleinen Impulsen kann ich positive Geschmacks- und Geruchserlebnisse ermöglichen und mit Kindern diese Sinne so richtig auskosten?



Pädagogik:

Grenzen setzen - aber wie? -

Grenzen geben Halt und Orientierung für ein gelingendes Miteinander

10 UE

Mi, 16.10.2024 & Mi, 23.10.2024 jeweils 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Birgit Weixelbaum, BA (Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Grenzen und Regeln geben Freiraum zur persönlichen Entwicklung und ermöglichen ein soziales Miteinander. Gemeinsam erarbeiten Sie anhand von Fallbeispielen aus der eigenen beruflichen Praxis, welche Bedeutung Grenzen sowohl für das Kind als auch für die pädagogischen Fachkräfte haben und wie viel Freiheit innerhalb von Grenzen möglich ist.

Folgenden Fragen gehen Sie nach: Welche Balance entsteht zwischen Freiheit, Eigenverantwortung und Grenze? Wie unterscheidet sich sinnvolles „Grenzen setzen“ von „Befehle erteilen“? Was bedeutet es, Grenzen auszuverhandeln und wie kann dieses Aushandeln gelingen? Was ist der Unterschied zwischen natürlichen und logischen Konsequenzen und inwieweit unterscheiden sich das Setzen von sinnvollen Konsequenzen zur Verhängung von „Strafen“? Auf welche Sprache ist beim Setzen von Grenzen zu achten und wie kann es gelingen in der Beziehungssprache mit dem Kind zu bleiben beim Setzen von Grenzen? Welche Bedeutung hat Partizipation für das Zusammenleben in der Gruppe und wie kann diese mit (jungen) Kindern gelebt werden, sodass es ein gelingendes Miteinander wird?

In diesem Zusammenhang erarbeiten Sie u.a. auch, wie gewisse „Anker“ bzw. Verstärker eine für Kinder und Pädagog*innen hilfreiche Routine in die alltäglichen Abläufe bringen können. Die Inhalte des Seminars basieren auf dem sozial-integrativen Erziehungsstil, welcher Achtung und Respekt für Kinder und Erwachsene vermittelt.

Ziele der Veranstaltung:

- Das altersgerechte Setzen von Grenzen sowie Regeln als Bestandteil der pädagogischen Arbeit
- Differenzierung zwischen Sicherheits- und Anpassungsgrenzen erarbeiten
- Bedeutung der Partizipation für ein gelingendes Miteinander
- Grundzüge des Lernens anhand von Wiederholungen mit positiven und negativen Verstärkungen
- Fallbeispiele aus eigenen Konfliktsituationen in der Arbeit mit Kindern analysieren und interpretieren



Pädagogik:

*Kinder entdecken ihren Körper -
Begleitung der psychosexuellen Entwicklung*

10 UE

Sa, 19.10.2024, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26, 1050 Wien

Vortragende*r: Ursula Spät (Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows - s. www.rundumberatung.at)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

„Wie kommt das Baby in den Bauch?“

„Warum hab ich keinen Penis?“

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie pädagogisch richtig auf solche und ähnliche Fragen reagieren können, finden Sie die Antworten in diesem Seminar:

Es wird darum gehen, wie eine Auseinandersetzung mit der psychosexuellen Entwicklung von Kindern aussehen kann und was in der Erziehung und Begleitung wichtig ist, um Kindern zu einem guten und stabilen Körpergefühl zu verhelfen. Der Umgang mit „Aufklärungsfragen“ wird ebenso Thema sein, wie eine Erarbeitung von Methoden und Materialien, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können.



Kinderschutz in der Elementarpädagogik: Grundwissen für Kinderschutzbeauftragte

10 UE

Do, 24.10.2024 & Fr, 25.10.2024, jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26, 1050 Wien

Vortragende*r: Omid Mansouri (Kinderschutzberater, Gender- und Diversityberater,
Anti-Diskriminierungsberater)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Das Seminar „Grundwissen für Kinderschutzbeauftragte“ bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit dem wichtigen Thema des Kinderschutzes. Wir werden in vier Teilen die Grundlagen, Risikofaktoren, Früh-erkennung, Intervention und Prävention von behandeln und mit Fallstudien abschließen.

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns mit der Definition des UN-Kinderschutzes befassen und uns auch ausführlich mit den rechtlichen Grundlagen und der relevanten Gesetzgebung in Österreich im Bereich des Kinderschutzes beschäftigen. Hierbei werden wir die Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Kinderschutzbeauftragten kennenlernen und verschiedene Formen der Gewalt gegen Kinder analysieren, einschließlich institutioneller und struktureller Gewalt.

Im zweiten Teil des Seminars werden wir Risikofaktoren für Kindesmisshandlung und Vernachlässigung untersuchen und lernen, wie Anzeichen frühzeitig erkannt werden können. Die Kommunikation mit Kindern und Eltern wird ebenfalls einen Schwerpunkt bilden.

Im dritten Teil werden wir aufzeigen, wie man auf einen Verdacht von Kindesmisshandlung angemessen reagiert und wie die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten und Institutionen gestaltet werden sollte. Wir werden die Unterstützungsmöglichkeiten für betroffene Kinder und Familien erörtern und präventive Maßnahmen im Kinderschutz besprechen. Dazu gehören Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitern, die Entwicklung von Kinderschutzrichtlinien und -verfahren, die Etablierung eines Verhaltenskodexes sowie die Rollenverteilung in Teams.

Im vierten Teil des Seminars werden wir Fallstudien analysieren und praktische Übungen durchführen. In Rollenspielen wird das Gelernte nahbar gemacht. Dabei werden wir auch Herausforderungen und Lösungsansätze diskutieren.

Ziele:

- Sensibilisierung und persönliche Reflexion: Sie sollen sensibilisiert werden für eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und persönliche Reflexion. Dies umfasst das Verständnis der eigenen Rolle, Haltung und Einstellung im Kontext des Kinderschutzes. >

- **Kommunikationstools:** Sie lernen wie sie Kommunikations-Tools in ihrer Arbeit im Kontext des Kinderschutzes einsetzen können, sei es bei der Dokumentation von Fällen, beim Sprechen über Gewalt oder bei der Sensibilisierung ihrer Umgebung.
- **Einblick in eigene Organisationen:** Identifizieren von Möglichkeiten, wie Sie in ihren eigenen Organisationen Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen umsetzen können.
- **Netzwerk und Ressourcenvermittlung:** Sie erfahren auf welche Netzwerke und Ressourcen sie zurückgreifen können.



November 2024

Entwicklungspsychologie:

„Sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern: Umgang mit Aggressionen“ – wenn Kinder herausforderndes Verhalten (beißen, zwicken, & Co) zeigen
10 UE

Mo, 04.11.2024 & Mo, 18.11.2024, jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Birgit Weixelbaum, BA (Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Die Einflussfaktoren auf die emotionale und soziale Kompetenz unserer Kinder sind vielfältig. Unter anderem spielen das Temperament des Kindes, die Sprachentwicklung, frühe Verhaltensprobleme, die Eltern-Kind-Beziehung und die Beziehung zu Gleichaltrigen eine besondere Rolle.

Ebenso bedeutsam sind das Erziehverhalten und die Rolle der päd. Fachkräfte.

Gerade junge Kinder zeigen manchmal aggressiv scheinendes Verhalten wie beißen, hauen, zwicken oder an den Haaren ziehen – in diesem Alter kann es jedoch oft auf Grund des verbal-sprachlichen Unvermögens nicht als absichtsvolles Verhalten der Kinder gesehen werden. In dem Seminar wird eine theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema kindliche Aggressionen und aggressivem Verhalten von Kindern stattfinden und auf die Einflussfaktoren genauer eingegangen werden. Ebenso wird die eigene Praxis mittels der Methode der kollegialen Beratung reflektiert und genauer beleuchtet, um mögliche Ideen im Umgang mit schwierigen Situationen, zu generieren.

Ziele:

- Herausforderndes Verhalten des jungen Kindes (beißen, zwicken, hauen und Co) besser verstehen und begleiten können
- Aggressives Verhalten bzw. aggressive Emotionen voneinander unterscheiden können
- Mögliche Auslöser für aggressives Verhalten aus psychologischer bzw. soziologischer Sicht erkennen
- Ansätze für das Vermindern von aggressiven Verhalten generieren
- Gemeinsam reflektieren und über belastende und herausfordernde Situationen nachdenken



*Kinderschutz in der Elementarpädagogik:
Erstellung eines Kinderschutzkonzepts in pädagogischen Organisationen*
5 UE

Die, 5.11.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26, 1050 Wien

Vortragende*r: Omid Mansouri (Kinderschutzberater, Gender- und Diversityberater,
Anti-Diskriminierungsberater)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Das Seminar „Erstellung eines Kinderschutzkonzepts in pädagogischen Organisationen“ vermittelt die wesentlichen Schritte zur Entwicklung eines individuellen Kinderschutzkonzepts. Wir starten mit einer Begriffsklärung und beleuchten die rechtlichen und ethischen Grundlagen. Anschließend konzentrieren wir uns auf die Risikoanalyse und die spezifischen Anforderungen der Organisationen.

Es wird gezeigt, wie Sie einen Verhaltenskodex zur Prävention von Kindesmissbrauch erstellen und implementieren, Mitarbeiter*innen und Freiwillige schulen und den Kodex effektiv kommunizieren. Des Weiteren behandeln wir die Identifikation von Kindesmissbrauch und Vernachlässigung, das Melden von Verdachtsfällen, sowie die Unterstützung von Kindern und Familien in problematischen Situationen.

Ein transparentes Beschwerdemanagementverfahren und die Umsetzung des Kinderschutzkonzepts in Ihrer Organisation sind ebenfalls wichtige Bestandteile. Best Practices im Bereich Kinderschutz runden das Seminar ab.

Ziele:

- Verständnis für die Bedeutung und Notwendigkeit eines Kinderschutzkonzepts entwickeln.
- Kenntnisse über rechtliche und ethische Grundlagen des Kinderschutzes erlangen.
- Fähigkeiten zur Entwicklung und Implementierung eines maßgeschneiderten Kinderschutzkonzepts erwerben.
- Den Umgang mit Kinderschutzproblemen und Interventionen verstehen.
- Verhaltenskodex zur Prävention von Kindesmissbrauch und Beschwerdemanagement entwickeln und etablieren.



Gesundheit und Ernährung:

Ernährungsspiele - Förderung einer günstigen Ernährungsweise

5 UE

Fr, 08.11.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Anmeldeschluss: 08.11.2024 12:00

Vortragende*r: Julia Geißler-Katzmann (Spiel- und Outdoorpädagogin, Ernährungswissenschaftlerin, Kinesiologin - s. www.julika.at)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Eine richtige Ernährung im Kindesalter zu lernen und zu fördern ist eine gute Basis für eine hohe Lebensqualität. Österreichs Kinder essen zu süß, zu fett und zuviel. Eine im Kindesalter erworbene ungünstige Ernährungsweise ist später schwer zu ändern. Das, was wir in den Mund nehmen, wirkt sich auf unser Gemüt, unsere Leistungsfähigkeit und unser Wohlbefinden aus.

Bei dieser Weiterbildung werden Spiele rund ums Essen und Trinken vorgestellt, die die praktische Umsetzung im Alltag lustvoll unterstützen soll. Alles was gezeigt wird, ist sehr leicht umsetzbar und erfordert nicht extra den Ankauf von teuren Materialien.

Freuen Sie sich auf einen lustigen Weiterbildungstag der Ihnen viele neue Handwerkzeuge gibt!

Ziele:

- Gesundes Essen erlebbar machen
- Förderung einer günstigen Ernährungsweise
- Motivation zu einem besseren Ernährungsstil
- Spielerisch zum Thema Essen im Alltag kommen



Pädagogik:

Einführung in die Bedürfnisorientierte Pädagogik

10 UE

Mi, 13.11.2024 & Mo, 25.11.2024 jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Katharina Spindler (Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at – s. www.kinderpartys.at)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit den Grundlagen und Prinzipien der bedürfnisorientierten Pädagogik im elementaren Bildungsbereich. Zunächst klären wir, was bedürfnisorientierte Pädagogik bedeutet und betrachten dabei die drei Grundpfeiler: Bedürfnisse, Gefühle und Grenzen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Grundsätzen und Mythen der bedürfnisorientierten Pädagogik, die wir entlarven und klären. Wir vermitteln praxisnahe Methoden, wie den Eisberg und das Ja-Mantra, und veranschaulichen deren Anwendung im pädagogischen Alltag. Anhand konkreter Praxisbeispiele lernen die Teilnehmerinnen, wie sie diese Prinzipien umsetzen können. Darüber hinaus diskutieren wir, was nicht bedürfnisorientierte Pädagogik ist, und analysieren dies am Beispiel des Buches „Der Regenbogenfisch“. Ein besonderer Fokus liegt auf den Themen Gefühle und Bedürfnisse, die wir vertiefend behandeln.

Ziele:

- Verständnis für die Grundprinzipien der bedürfnisorientierten Pädagogik entwickeln
- Kennenlernen der Bedeutung und Erkennung von kindlichen Bedürfnissen und Gefühlen
- Erlernen der drei Grundpfeiler der bedürfnisorientierten Pädagogik: Bedürfnisse, Gefühle, Grenzen
- Entlarvung und Klärung von Mythen rund um die bedürfnisorientierte Pädagogik
- Anwendung von Methoden wie dem Eisberg und dem Ja-Mantra in der Praxis
- Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und deren Auswirkung auf die Kinder
- Auseinandersetzung mit Beispielen aus der Praxis zur Veranschaulichung der Prinzipien



Pädagogik:
Musik und Klang
10 UE

Sa, 16.11.2024, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: DSP Karin Stifter (diplomierte Sozial- und Musikpädagogin, Sprachförderfachkraft, Sängerin, Leiterin der „Spielwerkstatt Musik“ – s. www.spielwertstattmusik.net)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Ausgehend von Inhalten der Rhythmik und der elementaren Musikpädagogik bieten wir in diesem Seminar unter Einbeziehung reformpädagogischer Ansätze Anregungen für den täglichen Arbeitsalltag für Tageseltern und KindergruppenbetreuerInnen. Wir beschäftigen uns u.a. mit Liedern, Tänzen und Bewegungsspielen und experimentieren mit dem kreativ-künstlerischem Ausdruck von Stimme, Klang, Musik und bildnerischen Gestalten.

Die Stimme ist unser tägliches Werkzeug, unser Instrument und unser Klangkörper: Stimmhygiene, Körperarbeit und stimmliche Experimente sind Inhalt des Seminars.

Wir gestalten kreative Prozesse mit und ohne Instrumente/n.

Wir erleben Musik in der Verbindung mit bildnerischem und schöpferischem Tun.

Ziele:

- lustvolle, wertfreie, kind- und prozessorientierte Musikvermittlung
- musikalische Inputs für den täglichen Arbeitsalltag
- experimentelle, prozessorientierte stimmliche und musikalische Improvisation
- Stärken der musikalischen und kreativen Eigenkompetenz der TeilnehmerInnen



Pädagogik:

*„MIMIMIMI, MOMOMOMO, MUMUMUMU“ –
Mit Kindern MOrgens stimmlich MUnter werden*

5 UE

Mi, 20.11.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: DSP Karin Stifter (diplomierte Sozial- und Musikpädagogin, Sprachförderfachkraft, Sängerin,
Leiterin der „Spielwerkstatt Musik“ – s. www.spielwertstattmusik.net)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

In diesem Seminar geht es um unser wertvollstes und täglich sehr beanspruchtes Arbeitsgerät: unsere Stimme! Sie ist unser tägliches Werkzeug, unser Instrument und unser Klangkörper. Wir beschäftigen uns mit Stimmarbeit, Stimmexperimenten und Stimmhygiene und lernen Methoden kennen, wie wir uns **mit den Kindern** für den Arbeitstag „einstimmen“ können.

Ziele:

- Sie lernen ihre Stimme besser kennen und können stimmliche Ressourcen besser einschätzen.
- Sie lernen Strategien und Tipps kennen, die der stimmlichen Belastung im Alltag entgegenwirken.
- Sie kennen stimmhygienische Impulse, die lustvoll mit den Kindern umgesetzt werden können.



Pädagogik:

Alle Jahre wieder ... Elementares Musizieren zur Weihnachtszeit

5 UE

Die, 26.11.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Lisa Hargasser (Musikpädagogin, Leiterin von Eltern-Kind-Musikgruppen für Kinder von 0-7 Jahren)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Wenn Engel singen, Glocken klingen und die Vorfreude ganz kribbelig macht, ist die Zeit gekommen, um gemeinsam zu den Themen *Advent, Nikolo und Weihnachten* zu musizieren. Dieses Seminar ist voll weihnachtlicher Lieder, Tänze und Bewegungsspiele und einfacher Improvisationen mit der Stimme und mit Instrumenten.

Elementares Musizieren ist singen und tanzen, erfinden und ausprobieren, zuhören und mitmachen. Elementares Musizieren bedeutet Musik zu machen mit allen Sinnen, sich selbst musikalisch auszudrücken, so wie es eben jetzt gerade geht. In diesem Workshop schaffen wir einen Raum für grundlegende musikalische Erfahrungen und probieren Möglichkeiten aus, das in der Arbeit mit Kindern umzusetzen. Elementares Musizieren ist eine Weiterentwicklung der musikalischen Früherziehung.

Wir singen, tanzen und musizieren mit Percussions-Instrumenten wie Trommeln, Claves, Rasseln, Xylophonen, Klangbausteinen, etc.. Die Lieder werden mit Gitarre begleitet. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise für die Gitarrenbegleitung und können diese auf Wunsch auch gleich ausprobieren und mitspielen.

Ziele:

Das Seminar ist eine musikalische Ideenbörse für die Arbeit mit Kindern. Die Inhalte sind sehr praxisorientiert und können leicht und ohne viel Aufwand in die tägliche Arbeit mit Kindern integriert werden und diese bereichern.

- Kennenlernen von neuen Liedern, Tänzen und musikalischen Bewegungsspielen
- Einfache und unterschiedliche instrumentalen Begleitmöglichkeiten erarbeiten
- Klangimprovisationen mit und ohne Instrumente entwickeln
- Verbindungen zwischen Bewegung und Rhythmus sowie Melodie und Tanz erleben, Bewegungsimprovisationen ausprobieren
- Musik spielerisch als Ausdrucksmittel von sich selbst erleben und dies in die Arbeit mit Kindern integrieren



*Kinderschutz in der Elementarpädagogik:
Prävention zur Kindeswohlgefährdung in pädagogischen Organisationen*
5 UE

Fr, 29.11.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Omid Mansouri (Kinderschutzberater, Gender- und Diversityberater,
Anti-Diskriminierungsberater)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

In unserem Seminar „Prävention zur Kindeswohlgefährdung in pädagogischen Organisationen“ widmen wir uns der essentiellen Thematik des Kindeswohls und der Verantwortung, die wir als Mitglieder der Gesellschaft und insbesondere als Mitglieder von pädagogischen Organisationen tragen, um die Sicherheit und das Wohlergehen von Kindern zu gewährleisten.

Zu Beginn werden wir uns eingehend mit Definitionen und verschiedenen Typen von Kindeswohlgefährdung, von Vernachlässigung bis hin zu körperlichem oder sexuellem Missbrauch, auseinandersetzen. Wir werden auch die gravierenden Auswirkungen von Kindeswohlgefährdung auf betroffene Kinder und die Gesellschaft insgesamt beleuchten. Ebenso werden wir die rechtlichen und ethischen Verantwortlichkeiten als Fachkraft im Umgang mit dieser sensiblen Thematik erörtern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Identifikation von Anzeichen und Risikofaktoren für Kindeswohlgefährdung. Wir werden subtile Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, sowie Warnsignale behandeln. Klar definierte Richtlinien und Verfahren zur Prävention werden vorgestellt, und welche Rolle jede einzelne Fachkraft bei der Vorbeugung spielen kann. Die Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Akteuren wird ebenfalls thematisiert.

Ziele:

- Aufklärung und Sensibilisierung: Eine geschärfte Wahrnehmung für die Gefährdung von Kindeswohl entwickeln.
- Anzeichen erkennen: Warnsignale frühzeitig identifizieren und angemessen reagieren.
- Kommunikation: Förderung von effektiver Kommunikation bei Bedenken .
- Handlungsschritte zur aktiven Prävention: Sicherheit bei präventiven Maßnahmen gewinnen



Pädagogik:

Ich in der Beobachtung

10 UE

Sa, 30.11.2024, von 09:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Seminarraum Wehrgasse: Wehrgasse 26 , 1050 Wien

Vortragende*r: Katharina Spindler (Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin,
Geschäftsführerin von Kinderpartys.at – s. www.kinderpartys.at)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit wichtigen Aspekten der systematischen Kindbeobachtung im elementaren Bildungsbereich als Teilbereich der Planungsspirale. Das Seminar dient dem Üben einer ressourcenorientierten unvoreingenommenen Haltung.

Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Unterschied zwischen Beobachten und Interpretieren. Worum es nicht geht: Um das Kennenlernen von verschiedenen Methoden/Vorlagen für Beobachtungen. Wir beschäftigen uns ausschließlich mit unserer Rolle beim Beobachten.

Ziele:

- Verständnis für den Sinn und Zweck von Kindbeobachtungen erlangen
- Kennenlernen der Grundlagen von
- Ressourcenorientiertes Beobachten
- Unvoreingenommen Beobachten
- Beobachten ohne Interpretieren
- Fundiertes Wissen über die gesetzlichen Vorgaben in Österreich
- Reflexion über eigene Beobachtungsfehler



Dezember 2024

Pädagogik:

Sprachsensibilität in der Kommunikation mit Kindern und Eltern

10 UE

Mi, 04.12.2024 & Mi, 11.12.2024, jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Birgit Weixelbaum, BA (Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

„Achte auf deine Gedanken – sie werden zu deinen Worten. Achte auf deine Worte – sie werden zu deinem Handeln“: Sprachsensibilität im Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen ist in der Pädagogik von besonderer Bedeutung! Worte wirken immer. Sie können trösten und helfen, sie können auch verletzen und weh tun. Daher ist ein genauer Blick auf die eigene Sprache von Bedeutung.

Mit herausforderndem und störendem Verhalten von Kindern sind Pädagog*innen täglich konfrontiert und müssen sich mit diesem auseinandersetzen. Das Thema „Inklusion“ konfrontiert Pädagog*innen, sich mit Kindern, die auf Grund ihrer seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen neue Anforderungen an die Bildungseinrichtungen stellen, auseinander zu setzen und adäquat zu agieren. Auch sich stets wandelnde Veränderungen in den Lebenswelten aller Kinder bedeutet für pädagogische Fachkräfte eine Auseinandersetzung mit den jeweils unterschiedlichsten Lebenswelten und Lebenskontexten der Kinder. Vielfalt und Diversität zu leben sind in den Einrichtungen von besonderer Bedeutung. Bildungskonzepte und Rahmenbedingungen müssen auf all diese besonderen Bedürfnisse abgestimmt werden. Da Menschen unterschiedlich sind, agieren, handeln und kommunizieren diese auch verschieden. Achtsame Verwendung von Begrifflichkeiten und Sprache bzw. Sprachverhalten im Umgang mit Kindern, deren Eltern (Erziehungsberechtigten), setzen einen professionellen reflektierten Blick auf die Arbeit mit dem Kind und sein Verhalten voraus.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen ...

- besitzen Wissen über herausforderndes Verhalten und Auffälligkeiten bei Kindern und reflektieren dieses mit besonderem Schwerpunkt auf sprachliche Äußerungen und Verwendung von Begrifflichkeiten
- sind sich der Problematik von Begriffen und ihres eigenen Sprachverhaltens (gegenüber Kindern, deren Eltern (Erziehungsberechtigten), Kolleg*innen) bewusst und transferieren diese Sensibilität in den pädagogischen Sprachalltag
- zeigen fachlich-objektive Sensibilität für Begrifflichkeiten in der Pädagogik und Didaktik ...



Pädagogik:

Integration und Inklusion:

Individuelle Förderung und Begleitung aller Kinder

10 UE

Sa, 07.12.2024, von 9:00 bis 17:45 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Claudia Weltin (Elementarpädagogin für Inklusion und Integration)

Preis (ohne Förderung): € 125,00

Unser Ziel:

Ein inklusives Miteinander und eine individuelle Förderung und Begleitung ALLER Kinder. In der Realität sieht das oft anders aus. Personalknappheit und Stress bestimmen häufig unseren Arbeitsalltag und in unsere Ausbildung kommt das Thema Inklusion oft viel zu kurz. Was aber tun, wenn mir in meiner Arbeit auffällt, dass ein Kind besondere Bedürfnisse hat? Was kann ich selbst tun und wann muss ich externe Unterstützung anfordern? Wie kann ich einordnen, was ich wahrnehme?

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Definitionen: Integration/Inklusion/Behinderung
- Überblick über verschiedene Formen von Behinderung, Wahrnehmungsschwierigkeiten, Verhaltensthemen...
- Therapiemöglichkeiten
- Abgrenzung – fachliche Kompetenz – mögliche Schwierigkeiten
- Tipps für den Umgang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen



*Gesundheit und Ernährung:
Sweets for my Sweetheart – wie Süßigkeiten wirken
und warum Kinder sie so sehr lieben*

5 UE

Do, 12.12.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Julia Geißler-Katzmann (Spiel- und Outdoorpädagogin, Ernährungswissenschaftlerin, Kinesiologin - s. www.julika.at)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Kinder essen gerne Süßes. Sie bekommen einen genauen Einblick wieviel Zucker in der Kinderernährung verträglich ist. Was ist zu viel und gibt es ein „zu wenig“?

Wir werden darüber reden wie sich Industriezucker auf den Organismus der Kinder auswirkt und warum viele Menschen eine tatsächliche Gier nach Süßem verspüren.

Wir nehmen Verpackungen unter die Lupe und sehen uns die Begriffe der Lebensmittelindustrie an, hinter denen sich die Süßungsmittel verstecken!

Wir bekommen einen Überblick über unterschiedliche Süßungsmöglichkeiten und widmen uns dem Zuckergehalt von Getränken, Kinderlebensmitteln sowie alltäglichen Snacks.

Auch möchte ich klären, wie es um Alternativen wie Birkenzucker, Rohrohrzucker oder Agavendicksaft steht. Sind diese Süßungsmittel tatsächlich viel vitamin- und mineralstoffreicher als der weiße Industriezucker?

Was erwartet Sie außerdem?

- Wiederholung und Vertiefung im Themenbereich gesunde Ernährung
- Kennenlernen der Inhaltsstoffe von Süßigkeiten und deren gesunde Alternativen
- Vorstellung und zur Verfügung Stellung von gesunden, alternativen Rezeptideen



*Kinderschutz in der Elementarpädagogik:
Sexualisierte Gewalt und Präventionsmaßnahmen*
5 UE

Di, 17.12.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Omid Mansouri (Kinderschutzberater, Gender- und Diversityberater,
Anti-Diskriminierungsberater)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Dieses Seminar „Sexualisierte Gewalt und Präventionsmaßnahmen“ bietet eine ganzheitliche Einführung an das Thema, indem es im ersten Teil die Grundlagen zu sexualisierter Gewalt behandelt und im zweiten Modul Präventionsarbeit beleuchtet.

Sie werden im ersten Teil zunächst erfahren, was genau unter dem Begriff „sexualisierte Gewalt“ zu verstehen ist. Hierbei wird eine klare Definition erarbeitet und verschiedene Arten von sexualisierter Gewalt werden beleuchtet. Zudem werden relevante Statistiken und Daten zur Verbreitung von sexualisierter Gewalt vorgestellt, um ein besseres Verständnis für die Prävalenz dieses Problems zu ermöglichen. Ein weiterer wichtiger Aspekt dieses Moduls ist die Betrachtung der Auswirkungen von sexualisierter Gewalt auf die Opfer sowie die Gesellschaft als Ganzes.

In der zweiten Hälfte des Seminars liegt der Schwerpunkt auf der Präventionsarbeit. Dabei werden die Ursachen und Risikofaktoren von sexualisierter Gewalt beleuchtet, Geschlechterrollen und soziale Normen analysiert und Präventionsstrategien auf individueller, zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Ebene erarbeitet. Die Teilnehmenden bearbeiten Fallbeispiele durch Rollenspiele durch und erkennen dadurch die individuellen Schwierigkeiten und Emotionen der verschiedenen Akteure.

Ziele:

- Aufklärung und Sensibilisierung: Schärfen des Bewusstseins und Verständnisses für das Problem sexualisierter Gewalt.
- Verschiedene Formen erkennen und verstehen: Vermittlung von Kenntnissen über die unterschiedlichen Formen von sexualisierter Gewalt und deren Auswirkungen.
- Präventionsstrategien und -maßnahmen kennenlernen: Vorstellen und Diskutieren von Präventionsstrategien und -maßnahmen.
- Handlungsschritte zur aktiven Prävention: Erarbeiten von Maßnahmen, die von Ihnen ergriffen werden können, um zur Prävention von sexualisierter Gewalt beizutragen.
- Einblick in eigene Organisationen: Identifizieren von Möglichkeiten, wie Sie in ihren eigenen Organisationen Präventionsmaßnahmen umsetzen können.

Persönlichkeit und Kommunikation:

Tür- & Angelgespräche: Täglicher Austausch in Bring- und Abholsituationen 5 UE

Mi, 18.12.2024, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Zielgruppe(n): KIGRU Betreuer*innen

Online-Veranstaltung: via Zoom

Vortragende*r: Denise Nobis (Bildungsreferentin, Erziehungs- & Elternberaterin, Zirkuspädagogin)

Preis (ohne Förderung): € 65,00

Tür- & Angelgespräche sind fester Bestandteil jeder Einrichtung und werden täglich mehrfach geführt. Sie dienen dem Austausch von wichtigen Informationen zwischen Eltern und pädagogischem Fachpersonal. In diesem Online-Seminar widmen wir uns dem Thema „Kurzgespräche richtig führen“, Wir stellen uns die zentrale Frage: „Was müssen wir beachten?“, „Was gehört in die Gesprächssituation?“ und „Für Welche Themen sollte ein persönliches Gespräch vereinbart werden?“

Außerdem erfährst du, wie Bring- und Abholsituationen sinnig gestaltet werden können und wie Eltern Grenzen gesetzt werden, wenn diese jedes kleinste Detail des Tagesablaufes erfragen. Durch Praxisbeispiele und dem Austausch mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften schaffen wir in diesem Online-Seminar einen praxisorientierten Dialog.

Inhalte:

- Wie unterscheiden sich Tür- & Angelgespräche von anderen Elterngesprächen?
- Kurzgespräche professionell & systemisch führen
- Bedeutung & Notwendigkeit für den Einrichtung-Alltag
- Chancen & Grenzen von Tür- & Angelgesprächen
- Offene und verdeckte Appelle in der Gesprächsführung
- Praktische Übungen & Fallbeispiele

